



Clubnachrichten

Automobilclub der Individualisten – Sportlich und immer hilfsbereit



NAVC Kongress 2014

Führungswechsel in der Chefetage

Hans A. Kloos neuer Präsident des Automobilclubs der Individualisten - Vizepräsidenten und Sportpräsident in ihren Ämtern bestätigt - Jubiläumsjahr wirft Schatten voraus

Der RRC Vienenburg veranstaltete anlässlich seines 40-jährigen Bestehens den diesjährigen Kongress vom 11. bis 13. April im Klosterhotel Wöltingerode bei Vienenburg. Am Freitagabend fand eine Brennerei-besichtigung statt. Mehr als 30 Personen nahmen daran teil. Es gab drei Stationen. Zuerst erfuhren wir zwischen historischen Maschinen, die teilweise noch bis vor einigen Jahren in Betrieb waren, etwas über die Grundlagen der Alkoholherstellung und die wirtschaftliche Lage der Klosterbrennerei. Weiter ging es in der Kirche. Hier lernten wir die Geschichte des Klosters kennen. Der informative Rundgang fand in den unterirdischen Verkaufsräumen mit einer Verkostung seinen Höhepunkt. Insgesamt 10 hochprozentige Spezialitäten standen bereit, von denen jeder kosten konnte. Anscheinend hat es allen gut geschmeckt, denn es wurde kräftig für den Hausgebrauch eingekauft. Danach ging es gemeinsam in den Klosterkrug, wo zu Abend gegessen wurde.

Am Samstagnachmittag hatte der NAVC zum Kongress geladen. Es waren 49 Delegierte mit 181 Stimmen anwesend. Um 14:20 Uhr begrüßte der Präsident und Vorsitzende des RRC Vienenburg Lothar Dieber



»»...probieren geht über studieren! Der Höhepunkt im Klostergewölbe



»» Die Geschichte der Klosterbrennerei wird ausführlich erläutert



»» Einführung in "Alkoholkunde" in den Kellerräumen der Klosterbrennerei

alle Anwesenden auf der Nonnenempore, so der Name des Saales. Er bedankte sich für das große Interesse an der vortägigen Führung und lud alle Delegierten und deren Angehörige zur Klostererlebnisführung ein, die nach dem Kongress stattfinden sollte. Er entschuldigte sich, dass er aus gesundheitlichen Gründen Anfang des letzten Jahres ein wenig langsamer treten mußte. Er habe aber trotzdem alles mitbekommen, was so passiert sei und es freue ihn besonders, daß die Anstrengungen zur Mitgliederwerbung langsam Früchte zeigen und 2013 nur ein minimaler Rückgang von weniger als einem Prozent zu verzeichnen war.

Wichtig sei weiterhin gerade jetzt die Werbung neuer Mitglieder für unseren NAVC zu intensivieren. Aus eigener Erfahrung könne Lothar Dieber sagen, dass die bisherige Standardantwort war: Ich bin doch schon im In diesem Jahr sei das aufgrund der ak-

tuellen Vorkommnisse anders. Darum ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt, neue Mitglieder zu gewinnen. Beim nächsten Kongress wünscht er sich quasi als Geburtstagsgeschenk zum "50sten" für unseren Club eine positive Bilanz bei den Mitgliederzahlen.

Sportpräsident Joseph Limmer dagegen hatte schon jetzt gute Nachrichten. Es gab ein leichtes Plus bei den Sportfahrerausweisen und internationalen Lizenzen. Er berichtete über Tagungen mit Veranstaltern von Berg- und Rallyeläufen, sowie den sich daraus ergebenden Qualifizierungen für die Fahrleiter dieser Veranstaltungen. Es wurden neue Richtlinien für die Schulungen von Sportkommissare erarbeitet. Er berichtet weiter, dass ein Arbeitskreis für "Sicherheit und Technik am Fahrzeug" gegründet wurde, der den Motorsport beobachten und gegebenenfalls reagieren soll.

Wolfgang Bode, Vorsitzender des Beirates, hielt nur einen kurzen Bericht, "schließlich bliebe ja nicht mehr viel übrig, über das er noch reden könne", meinte er schmunzelnd, berichtete nochmal kurz über die Mitgliederentwicklung und bedankte sich für die gute Arbeit des Präsidiums und der Clubverwaltung.

Revisor Hans Kloos berichtete über eine positive Prüfung in der Clubverwaltung, bei der es keine Beanstandungen gab. Auch die Mitgliederakten wurden gut und ordentlich geführt.

Es folgten die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung von Präsidium und Beiräte. Beides wurde einstimmig abgesegnet.

Nun standen die Wahlen auf dem Programm. Bei der Wahl zum Präsidenten gab es dieses Jahr zwei Kandidaten, den amtierenden Präsidenten Lothar Dieber und den Revisor Hans Kloos. Noch vor der Kaffeepause



»»» Der Start zur Kloster-Erlebnisführung



»»» Die Hexe Flutterbein in ihrem Element



»»» Die Führungsriege unseres Clubs: Wolfgang Bode, Joseph Limmer, Dieter Reimann, Hans A. Kloos und Marina Marks (v. l. n. r.)

wurden die Stimmzettel eingesammelt.

Nach der kleinen Stärkung wurde das Wahlergebnis bekanntgegeben. Neuer Präsident des Deutschen NAVC ist Hans A. Kloos. Er bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Erwähnenswert ist zu dieser Wahl, daß Herr Dieber unserem Club in seiner Amtszeit einige der erfolgreichsten Jahre der NAVC-Geschichte bescherte und so seinem Nachfolger ein gut bestelltes Feld übergibt. Herr Kloos sprach ihm dafür

Dank und Anerkennung aus. In den Ämtern der Vizepräsidenten wurden Marina Marks und Dieter Reimann bestätigt. Genauso bleibt Joseph Limmer Sportpräsident. Als neuer Revisor wurde Rodolfo Ferrato aus dem Landesverband Südbayern gewählt. Er wird zusammen mit Joachim Hofmann künftig die Aktivitäten von Präsidium und Verwaltung überwachen.

Anträge an den Kongress lagen nicht vor.

Abschließend stellt Joseph Limmer noch die neuen RollUp-

Werbetafeln des NAVC vor.

Das Schlusswort hatte Lothar Dieber. Er erinnert noch einmal an die Klostererlebnisführung und gibt den Termin für den nächsten Kongress bekannt. Dieser wird anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Deutschen NAVC vom 26. bis 28. Juni 2015 im Ringberghotel Suhl stattfinden. Es wird ein großes Geburtstagsprogramm geben, an dem schon fleißig gearbeitet wird.

Ende des Kongresses war um 16:15.

Um 16:30 fand die versprochene Führung statt. Geleitet werden sollte sie von einem Kaufmannsehepaar aus Goslar, dem heutigen Goslar. Aufgrund des hohen Andranges wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Wir befanden uns während der Führung in den Jahren 1774 bis 1776 und lernten etwas über das Leben in der damaligen Zeit.

Der festliche Kongreßabend begann um 19 Uhr auf der Nonnenempore hoch über dem Kirchenschiff. Das kredenzte Buffet übertraf alle kulinarischen Erwartungen und stellte dem Küchenchef ein hervorragendes Zeugnis aus. Für die musikalische Unterhaltung sorgte MusiWinni. Gegen 20:20 Uhr bekamen wir Besuch von der Hexe Flatterbein. Eigentlich wollte sie zum jährlichen Walpurgistreffen, hatte sich aber verfliegen und im Datum vertan. Da sie nun

schon mal da war, nutzte sie die Zeit, um zwei kleinen Mädchen ihre Wünsche zu erfüllen. Die Anwesenden verabschiedeten sie mit einem kräftigen Applaus. Im weiteren Verlauf des Abends wurde es noch einmal offiziell. Vizepräsidentin Marina Marks gratulierte Lothar Dieber, dem Vorsitzenden des RRC Vienenburg, zum 40 jährigen Vereinsjubiläum und überreichte drei Gutscheine für NAVC Geschenk-Mitgliedschaften.

Am nächsten Morgen sah man sich beim Frühstück wieder und war sich einig, ein Kongreßwochenende verbracht zu haben, in einer einmaligen Atmosphäre, in einem tollen Hotel mit stylischen Zimmern. Ein schönes Rahmenprogramm mit interessanten Führungen rundete das gelungene Kongreßwochenende im NAVC LV Harz-Heide ab.

SW

DIE JUBILARE

Der Deutsche NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.



10 Jahre > Eintrittsdatum 05.2004

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Harald Meyer, Abentheuer

LV Nordbayern

Reinhard Soergel, Alfeld

LV Südbayern

Josef Habichtbinger, Sueßkofen
Hans-Joachim Schneck, Landshut
Johann Schneck, Landshut
Roland Schöniger, Kirchham
Anja Tristl, Vilsheim

15 Jahre > Eintrittsdatum 05.1999

LV Rheinland-Mitte

Marina Rehm, Merzenich

LV Südwest

Sven Fisch, Stuttgart

LV Nordbayern

Bastian Meier, Weisendorf

LV Südbayern

Manfred Hajek, Ampfing
Reinhard Schiller, Mamming

20 Jahre > Eintrittsdatum 05.1994

LV Hessen

Michael Klotz, Oestrich-Winkel
Jürgen Pflieger, Oestrich-Winkel

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Andreas Zynda, Argenthal

LV Nordbayern

Peter Fiehl, Berg
Anna Pfister, Nennslingen

LV Südbayern

Georg Apfelbeck, Mamming
Detlef Fröde, Kronwieden

30 Jahre > Eintrittsdatum 05.1984

LV Nord

Manfred Murk Bremervoerde

LV Mitte

Paul Priegnitz, Minden

LV Hessen

Rolf Tüchel, Dreieichenhain

LV Süd

Wolfgang Seitz, Burgrieden
Monika Würstle, Laichingen

LV Nordbayern

Johann Schneider, Holzheim

40 Jahre > Eintrittsdatum 05.1974

LV Harz-Heide

Alfred Hase, Lerbach-Osterode

LV Hessen

Otto Metz, Burbach

LV Süd

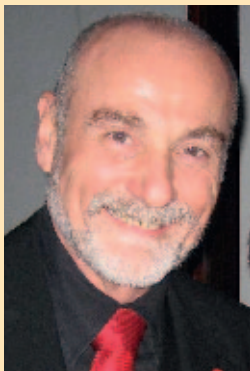
Gerd Czymai, Brigachtal

LV Nordbayern

Otto Held, Gunzenhausen
Rüdiger Hertle, Oberasbach
Karl-Heinz Malter, Fuerth
Georg Riegel, Leutershausen
Ludwig Schmitt, Retzstadt
Hans Wittmann, Gunzenhausen

LV Südbayern

Lothar Schauer, München



Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, liebe Freunde des Deutschen NAVC.

Am 12. April 2014 wurde ich mit großer Mehrheit der Delegierten beim NAVC-Kongress in Vienenburg zum Präsidenten gewählt.

Dies ist für mich eine große Ehre. Ich möchte auf diesem Weg allen danken, die mir dieses Amt zutrauen und mir dieses Vertrauen darauf entgegenbringen.

Ich bin seit 1973 Mitglied im Deutschen NAVC und habe schon, weil mir dieser Club sehr schnell am Herzen lag, 1975 das Amt eines Revisors übernommen. Dieses Amt habe ich jetzt 39 mal ausgeübt. Ich habe die Entwicklung des Clubs hautnah miterlebt und glaube sagen zu können, den ein oder anderen Anstoß gegeben zu haben, damit der Deutsche NAVC ein Club für jede Frau und jeder Mann ist. Jedes Mitglied kann hier mitgestalten. Damit, und zusammen mit den Leistungen für unsere Mitglieder, sind wir der Automobilclub in Deutschland, der durch seine Individualität den Club zu etwas Besonderem macht. Sie sind eingeladen, diese Botschaft weiterzutragen.

Ihr Hans A. Kloos H.Kloos@navc.de

2. Lauf zur DAM-Rallyemeisterschaft beim MSC Jura

Hohe Ausfallquote bei der „Fürst von Wrede“ - 25% der Teams sahen das Ziel nicht – Spannung in der Meisterschaft

Stופןheim Zum zwölften Mal lud der MSC Jura zur „Fürst von Wrede Rallye“ ein und 93 Teams – 91 in Wertung plus 2 Vorfahrzeuge – folgten dem Ruf.

Eines vorneweg: „Heuer war nicht alles Gold was glänzt“ - außer die schönen Pokale, die am Abend bei der Siegerehrung überreicht wurden.

Einige Anregungen von Teilnehmern werden für 2015 wohl ihre Umsetzung finden. Je nach Möglichkeit soll im kommenden Jahr das Besichtigen der Wertungsprüfungen nicht vor 07.00 Uhr erfolgen, damit auch die niedrigen Startnummern in aller Ruhe ihr Frühstück im Hotel genießen können. Weiter wird auf den Prüfungen verstärkt darauf geachtet werden, daß langsamere Teilnehmer, wenn sie von einem schnelleren eingeholt werden, unverzüglich Platz zu machen haben und dem Schnelleren das Überholen ermöglichen müssen. Im Reglement der DAM ist das seit Jahren so festgelegt! Teams, die sich darüber hinwegsetzen und andere Teilnehmer behindern, werden mit entsprechenden Strafen zu rechnen haben.

Einige Unfälle sorgten für kleinere Verzögerungen. Doch durch Verlängerung des Regrouping's bzw. der Servicepausen wurden lange Schlangen an den ZK's vermieden. Trotz der Zwischenfälle fuhr das letzte Fahrzeug



»»» Die Lokalmathadoren des MSC: Enderlein und Thiel



»»» Furios aufgegeigt im fürstlichen Wald: Team Kübler / Klotz

kurz nach 20.30 Uhr in das parc'ferme. Die Siegerehrung war für 23.00 Uhr angesetzt und begann tatsächlich um 23.30 Uhr. Auch hier lief nicht alles reibungslos über die Bühne. Das Mikrofon verweigerte seinen Dienst und in der proppenvollen Werkstatt ging so mancher Erfolg, der wirklich Beachtung verdient gehabt hätte, schlicht und ergreifend unter. Kurz nach Mitternacht war der offizielle Teil vorbei und es wurde noch lang auf eine doch rundum erfolgreiche Veranstaltung angestoßen.

Ein paar Einzelheiten aus den Ergebnissen: Die Sieger der Klasse 5 hießen, wie schon zum Saisonauftakt in Zorn, Wolf-Peter Leisering / Daniel Hubauer vom ASC Dingolfing. Zusätzlich konnten sie diesmal noch den Gruppensieg einfahren und somit hauchdünn die Führung in der RM-Wertung der Gruppe 1 vor Frederik Leykauf übernehmen. Dieses Duell verspricht Spannung bis zum Saisonende.

Mit 24 Startern war die „9“ einmal mehr die stärkste Klasse. Es ging teilweise drunter und drüber. Ganz nach dem Motto: "der Führende scheidet aus", ging es von WP zu WP. Nacheinander erwischte es die Teams Funk/Prinner, Schultz/Schultz und in WP6 auch noch Mark Reis/Thorsten Weiß, die sich allerdings mit einer Max.zeit noch wertvolle DAM-Punkte sichern konnten. Am Ende standen Roland Kroiß/Martin Sprenger auf Opel Kadett E etwas unerwartet ganz oben am „Stockerl“. Daneben platzierten sich die Golf-Treter Bernd Seehafer/Gregor Schmidt sowie Lokalmatador Johannes Enderlein/Diana Koch auf Opel Kadett C.

Die Klasse 10 (17 Starter) gewannen Markus Daffner / Markus Wegener klar vor Sebastian

Wundsam / Josef Ritt und Marcus Ederer / Anita Winnik. Das Team Daffner/Wegener wurde außerdem noch Gruppensieger. Sie gehen als Führende der Meisterschaft bei der Rallye der RG Gas im Juni an den Start.

Zum Schluss ging es in der Klasse 11 um den Gesamtsieg. Die NAVC-Teams Tabbert/Litzius, Nothdurfter/Koller, Rader/Demmelbauer, Markutzik/Kröck und Heider/Zuckemeier schieden allesamt frühzeitig aus. So war es den beiden Mitsubishi EVO-Teams Faust/Nägel und Bachhäubl/Götzl vorbehalten, sich mit der starken Konkurrenz vom benachbarten Dachverband anzulegen. Am Ende fehlten Jürgen Bachhäubl/Julia Götzl gut 10 Sekunden zum Sprung aufs Podium, die Mamminger mussten mit Platz 5 zufrieden sein. Besser machten es die amtierenden Meister der Gruppe 3 – Klaus-Jürgen Faust/Doris Nägel, die am Nachmittag 3 Bestzeiten und wurden im Gesamtergebnis starke Zweite! Sie mussten sich lediglich den im „fürstlichen Wald“ furios aufgeigenden Ulli Kübler/Matthias Klotz geschlagen geben.

Alles in Allem war es wieder eine gelungene Rallye. Mein persönlicher Dank gilt allen Helfern und Streckenposten die zum guten Gelingen beigetragen haben, sowie den Behörden für die erteilten Genehmigungen. Besonderer Dank gilt allen Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung.

Der 3. Lauf zur deutschen NAVC-Rallyemeisterschaft findet am 13. + 14. Juni in Geisig statt. Mehr Infos und Ergebnisse gibt es unter www.rallye.navc.de

Tobias Enderlein
Bilder: FotoFelzi

Schlag auf Schlag!

Es geht weiter, auch in den kommenden zwei Monaten gibt es eine kurzfristige, aktuelle und schlagkräftige Werbeaktion. Wir wollen wachsen und der Konkurrenz zeigen, wie gut ein kleiner individueller Automobilclub sein kann. Wir können und wollen uns keine Werbekolonnen oder sündhaft teure Kampagnen leisten; wir setzen auf Sie, auf unsere Mitglieder, als unser höchstes Gut und bestes Kapital, um das große Ziel "Mitgliederwachstum" zu erreichen.

Erzählen Sie Ihren Nachbarn, Freunden, Verwandten und Bekannten von den Leistungen unseres Clubs, zum Beispiel davon, daß die renommierte Fachzeitschrift Auto Zeitung, die Sie gerade in Händen halten, als unsere Clubzeitung 26 mal im Jahr kostenlos zu unseren Mitgliedern kommt. Am Zeitungskiosk wären dafür 59,80 Euro fällig und das Jahresabo mit Postzustellung würde 67,60 Euro kosten.

Der Beitrag für ein Jahr Mitgliedschaft im Deutschen NAVC kostet lediglich

49,50 Euro und dieser Betrag wird sich auch in nächster Zeit nicht ändern. Wildschadenbeihilfe, Pannenhilfe etc. sind natürlich ebenfalls enthalten, wie sich das für einen modernen Automobilclub eben gehört.

Werben Sie ein neues NAVC Mitglied, und sichern Sie sich unsere stattliche Prämie von 50 Euro, für Familienmitglieder die Hälfte. Außerdem nehmen Sie automatisch an der Verlosung eines Erlebniswochenendes am Ort unserer Clubverwaltung in Gerzen im Wert von 300,- Euro teil. Sie erleben mit Begleitung die mittelalterliche Stadt Landshut, besuchen die Burg Trausnitz und residieren in einer Suite des Gasthofes im Schloß der Grafen von Montgelas in Gerzen. Diese Werbeaktion läuft ab sofort bis zum 10. Juli 2014. Die Auslosung des Schloßwochenendes erfolgt öffentlich am Samstagabend beim DAM Rundstreckenrennen am 26. Juli in Colmar Berg. Für jedes neue NAVC Mitglied wird ein Los in der Trommel sein, so daß die



■ Schloß der Grafen von Montgelas in Gerzen

Gewinnchancen mit der Werbung mehrerer Neumitglieder enorm steigen. Aber auch mit nur einem geworbenen Familienmitglied (die Frau, Freundin, Tochter?) ist man dabei und mit ein wenig Glück vielleicht für eine Nacht Graf auf Schloß Gerzen!

JL

Beitrittsklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Deutschen NAVC
Neuer Automobil- und Verkehrsclub e. V.
Johannesbrunnenstr. 6 – 84175 Gerzen
Tel. (08744) 8678 FAX (08744) 9679886

Ich wünsche die NAVC-Mitgliedschaft in folgender Beitragsgruppe:

- A = € 69,50 NAVC-Mitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standarderschutz für Inland
- B = € 72,00 NAVC-Mitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Komfortschutz für In- und Ausland
- C = € 24,50 NAVC-Familienmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standarderschutz für Inland (1)
- D = € 47,00 NAVC-Familienmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standarderschutz für In- und Ausland (leigene Police) (1)
- E = € 34,50 NAVC-Familienmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Komfortschutz für In- und Ausland; gilt nur für Ehe- und Lebenspartner eines B-Mitgliedes; minderjährige Kinder werden kostenlos aufgenommen (gemeinsame Police mit dem Hauptmitglied) (1, 2)
- F = € 68,50 NAVC-Firmenmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standarderschutz für Inland
- S = € 27,50 NAVC-Mitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standarderschutz für Schüler (ab 16. Lebensjahr), Studenten und Auszubildende, (entsprechender Nachweis erforderlich)
- = € 22,50 Komfortschutz, sofern nicht in einer der oben genannten Tarifgruppen enthalten.
- = € 3,00 Einmalige Aufnahmegebühr

Laufzeit:
Der Beitritt erfolgt zunächst auf die Dauer von 2 Jahren. Die NAVC-Mitgliedschaft und die Versicherungen verlängern sich jeweils um 1 Jahr, wenn sie nicht 3 Monate vor dem jeweiligen Ablauf schriftlich per Einschreiben gekündigt werden. Der NAVC ist berechtigt, bei Adressnachforschungen von den entsprechenden Behörden Auskünfte zu erbitten und an die Europ Assistance Versicherungs AG ihm bekannte Mitgliedsdaten weiterzugeben. Bei Minderjährigen übernimmt der gesetzliche Vertreter mit seiner Unterschrift die persönliche Haftung für die Beitragszahlung.

Datum Unterschrift

Abbuchungsauftrag:
Hiermit ermächtige ich den Deutschen NAVC zum Einzug meines Mitgliedsbeitrages sowie der Versicherungsprämien, jeweils zum Fälligkeitstermin. Weist mein Konto nicht die erforderliche Deckung auf, besteht seitens der Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

Bankbezeichnung mit Ort _____ Bankleitzahl _____
Kontonummer _____
 Ort/Datum Unterschrift _____

1) Zu Beitragsgruppe C/D/E:
Vollmitglied bei Familienmitgliedschaft:
Mitgliedsnummer _____ Name _____ Vorname _____
2) Zu Beitragsgruppe E:
Für nachstehend aufgeführte minderjährige Kinder wird beitragsfreie Aufnahme angefordert:
Name _____ Vorname _____ Geb-Datum _____
Name _____ Vorname _____ Geb-Datum _____
Geworben durch Mitgliedsnummer _____





Gratulation!

Sonja Meier gewinnt Ringbergwochenende

Sie hat schon viele NAVC Mitglieder gewonnen und ist als Organisatorin der DAM Kart-Trophy Weiß-Blau weit über die bayerischen Grenzen hinaus bekannt. Natürlich waren auch einige Werbungen von Sonja in der Trommel, aus der unsere Glücksfee Louisa Schreiber vom RRC Vienenburg im Rahmen des Kongreßabends den Gewinn der Mitgliederwerbemaßnahme aus den März-Clubnachrichten zog. Und es ist Sonja Meier, die sich nun auf das Ringbergwochenende freuen darf.

Wir gratulieren!

+++ Aus der Sportabteilung +++ Aus der Sportabteilung +++

Wie in der letzten Ausgabe unserer Clubnachrichten angekündigt, berichten wir an dieser Stelle über die Ergebnisse der Veranstalter- und Fahrleitertagung der Bergveranstalter, die am 23. März in Weilrod-Riedelbach stattfand.

Zunächst wurden spezifische Themen bearbeitet, welche die Veranstalter und Fahrleiter direkt betreffen und in der inneren Organisation der Veranstalterclubs verbessert werden können. Zwangsläufig kam man über diese Schiene zu jenen Themen, die in der Vergangenheit zu mehr oder weniger großen Problemen geführt haben und sogar Auswirkungen auf behördliche Genehmigungen haben können. Einen breiten Raum nahm dabei das Thema "Verhalten im Fahrerlager" ein und die Versammlung war sich einig, daß es an der Zeit ist, zu diesem Thema ein Rahmenpapier zu erarbeiten, das am Ausgang zu veröffentlichen und für jedermann verbindlich ist. Diese Anordnungen werden den "Durchführungsbestimmungen" zugeordnet und durch Unterschrift auf dem Nennunsformular zur Kenntnis genommen.

Die beschlossenen Richtlinien stellen Mindestanforderungen dar und können durch Behördenauflagen und Veranstalterweisungen jederzeit "verschärft" werden. Zwingende Gültigkeit haben sie zunächst für Bergveranstaltungen. Eine sinngemäße Übernahme in andere Sportarten ist wünschenswert und wird in der nächsten Sitzung der ASK Thema sein. Jetzt aber zum Inhalt:

»»» Mit Betreten des Veranstaltungsgeländes erkennt jeder Teilnehmer / Aussteller / Besucher die Platzordnung an.

»»» Den Anordnungen des Veranstalters, seiner Helfer und

der Sportkommissare ist Folge zu leisten.

»»» Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände (außer Wettbewerbsstrecke) ist Schrittgeschwindigkeit (max. 10 km/h) geboten.

»»» Das Befahren des Veranstaltungsgeländes mit nicht behördlich zugelassenen Fahrzeugen ist mit Ausnahme der Rennfahrzeuge verboten.

»»» Unnötiges Bewegen von Kraftfahrzeugen ist in jedem Fall zu vermeiden.

»»» Das Fahren unter Einfluß von Alkohol oder Drogen ist strengstens verboten. Der Veranstalter besitzt das Recht, während des Rennbetriebes Alkoholkontrollen durchzuführen.

»»» Kraftfahrzeuge dürfen auf dem Veranstaltungsgelände grundsätzlich nur von Personen bewegt werden, die eine gültige Fahrerlaubnis für das entsprechende Fahrzeug besitzen.

»»» Wege und Durchfahrten sind freizuhalten.

»»» Hunde sind auf dem Veranstaltungsgelände und an der Rennstrecke anzuleinen.

»»» Offene Feuerstellen sind grundsätzlich verboten, können vom Veranstalter aber unter Einhalten von Auflagen erlaubt werden.

»»» Ab 22.00 Uhr herrscht im Fahrerlager generelles Fahrverbot (ausgenommen An- und Abreise).

»»» Bierzeltbetrieb und Verkauf alkoholischer Getränke ist um 0.30 Uhr einzustellen.

»»» Am 1.00 Uhr herrscht auf dem gesamten Veranstaltungsgelände Nachtruhe!

»»» Der Veranstalter besitzt Hausrecht in allen Belangen

Jeder Teilnehmer hat sich so zu verhalten, daß es einem guten Ablauf der Veranstaltung dienlich ist. Dazu gehört insbesondere die Rücksichtnahme auf Andere und das Eingliedern in die Gemeinschaft unserer Sportfahrer und Veranstalter. Zeitliche Verzögerungen aus privaten Gründen (z.B. beim Entfernen des Fahrzeuges aus dem parc fermé) gelten als nicht sportlich. Trödeleien bei den Aufstellungen zu Vorstart, Start und Rückführung sind ebenfalls unsportlich. Ganz besonderes Mißfallen hat das Verhalten mancher Teilnehmer bei den Rückführungen zum Start in der Vergangenheit bei den Veranstaltern hinterlassen. Die Rückführungen haben in Zukunft zügig und mit nicht zu großen Abständen zwischen den Teilnehmerfahrzeugen zu erfolgen. Auf eine sinnvolle Reihenfolge in Bezug auf die Startreihenfolge ist zu achten.

Diese Regelungen wurden von den Veranstaltern der Bergläufe im Jahr 2014 einstimmig verabschiedet. Man war sich einig darüber, daß die genannten Punkte eigentlich eine Selbstverständlichkeit im Zusammenwirken motorsporttreibender Amateure sein sollten. Es ist schade, darüber solche Erlasse und Abhandlungen schreiben zu müssen.

Eure Gemeinschaft der Fahrleiter und Veranstalter am Berg und die NAVC Sportabteilung

+++ Aus der Sportabteilung +++ Aus der Sportabteilung +++ Aus der Sportabteilung +++

Mit einem vollkommen neuen Modus geht die Deutsche Amateur Kartslalommeisterschaft 2014 an den Start. Aus diesem Grund möchten wir den Ausschreibungstext hier für alle interessierten Mitglieder veröffentlichen und hoffen auf viele Anmeldungen.

Bitte die Anmeldetermine beachten!

Deutsche Amateur Kartslalommeisterschaft (KSM)

1. Gemäß den allg. Meisterschaftsbedingungen erfolgt die Ausschreibung der Deutschen Amateur Kartslalommeisterschaft 2014.

1.1 Die KSM wird gemäß der im Anhang der DAM-Statuten festgelegten Klassen 16 bis 22 durchgeführt.

2. Teilnehmer

2.1 Teilnahmeberechtigt sind alle DAM Sportfahrer, die sich nach den Kriterien der allgemeinen Meisterschaftsbedingungen zur KSM angemeldet haben. Sie müssen zum Stichtag 31. Juli 2014 in Wertung einer NAVC Landesverbandsmeisterschaft sein, die von der NAVC Sportabteilung als solche anerkannt ist. Analog den allgem. Meisterschaftsbestimmungen muß eine LV-Meisterschaft mindestens fünf Teilnehmer aufweisen und eine Klasse muß aus mindestens drei Teilnehmern bestehen. Die LV-Meisterschaft muß aus mindestens drei Veranstaltungen bestehen, wobei auch Veranstaltungen aus benachbarten Landesverbänden eingebunden werden können.

3. Wertung

3.1 Das Endergebnis der Meisterschaft wird aus vier Wertungskriterien (Ergebnissen nach DAM-Punkten) gebildet. Die vier Wertungskriterien setzen sich aus dem mitgebrachten und nach DAM-Punkten bewerteten Ergebnis aus der LV-Meisterschaft und den drei Ergebnissen nach DAM-Punkten des KSM-Wochenendes zusammen, wo drei voneinander unabhängige Slaloms gefahren werden. Das schlechteste Ergebnis gilt als Streichlauf, die besseren drei werden addiert und bilden das Wertungsergebnis der KSM.

3.2 Wertungspunkte

Die Punktzahl aus dem Ergebnis der LV-Meisterschaften zum Stichtag und den Ergebnissen der drei Kartslaloms des Meisterschaftswochenendes werden nach dem errungenen Platz und der Anzahl der gestarteten Fahrzeuge ermittelt.

20 x Platz in der Klasse

Berechnung: $23 - \frac{\text{Platz}}{\text{Anzahl der gestarteten Fahrzeuge}}$

Die Meisterschaftspunkte werden auf 1/100 (auf- bzw. abgerundet) ausgerechnet.

3.3 Ex aequo Entscheid

Erringen mehrere Teilnehmer die gleiche Summe an Wertungspunkten, so entscheidet das bessere Streichergebnis, bei weiterer Punktgleichheit die geringere Summe der drei Wertungszeiten des KSM Wochenendes.

4. Anmeldung zur KSM

Eine Anmeldung ist bis zum 10. Mai 2014 mit dem vorgesehenen Formular und Bezahlung der Einschreibgebühr von € 20,- erforderlich, Nachnennungen sind bis 30. Juni mit 30,- € Gebühr möglich.

5. Termine und Veranstalter

5.1 Die für die Qualifikation zur Verfügung stehenden Landesverbandsmeisterschaften werden auf der offiziellen Internetseite (www.navc.de) des Deutschen NAVC bekannt-gegeben. Jeder Teilnehmer ist für die termingerechte Anmeldung zu der für ihn maßgeblichen LV-Meisterschaft und die Anmeldung zur KSM selbst verantwortlich. Gleiches gilt für die Nennung zum KSM-Wochenende.

5.2 KSM-Wochenende: 13./14. Sept. 2014 MSF Tiefenbach LV 10

Ausschreibung der Veranstaltung ab ca. Anfang August erhältlich, geht jedem KSM-Teilnehmer automatisch per Post zu.

6. Preise

Der Teilnehmer mit der höchsten Punktezahl in jeder Klasse erhält den großen DAM-Kartslalom-Meisterpokal 2014 und einen FHE-Kartfahreranzug als Sachpreis. Weiter werden für alle in Wertung befindlichen Teilnehmer wertvolle Pokale ausgegeben. Die Siegerehrung findet am 14. Sept. nach Veranstaltungsende statt.

7. Allgemeines

Eine Liste der zur KSM 2014 angemeldeten Fahrerinnen und Fahrer wird wöchentlich aktualisiert auf www.navc.de veröffentlicht. Zum Stichtag 31. Juli werden die Quali-Punkte aus den LV-Meisterschaften berechnet und in die Liste als erstes Wertungskriterium zur KSM 2014 eingepflegt.

Für Fragen und Infos steht die NAVC Sportabteilung unter Tel. 08744-8678 und der e-Mail

Sportabteilung@navc.de gerne zur Verfügung.

Deutscher NAVC Automobilclub der Individualisten
sportlich, fair und immer hilfsbereit

www.navc.de



KSM 2014



Die Meister des Jahres 2013

	Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
10.05.2014	Kartrennen Uchtelfangen	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805-2070777
11.05.2014	Automobilslalom mit GP	RST Mittelfranken	Großvoggenhof 9, 90559 Burgthann	09434-2787
17.05.2014	AM Orientierungsfahrt	AC Artland	Rötekamp 7, 49434 Neuenkirchen-Vörden	05495-9226
17.05.2014	SM Automobilslalom	AC Gunzenhausen	Wald Nr. 7, 91710 Gunzenhausen	09831-1736
18.05.2014	SM Automobilslalom	MSC Jura	Ellinger Weg 1, 91798 Weiboldshausen	09141-71439
24.05.2014	AM Orientierungsfahrt	MSC Rehburg	Große Bleiche 31, 31515 Wunstorf-Steinhude	05033-912526
24.05.2014	BM Bergslalom	MSC Idarwald	Marktstr. 20, 55487 Sohren	06543-1313
25.05.2014	BM Bergslalom	MSC Idarwald	Marktstr. 20, 55487 Sohren	06543-1313
25.05.2014	Geschicklichkeitsturnier	ASC Sulzbach-Rosenberg	Wilhelm-Busch-Str. 21, 92237 Sulzbach-Rosenberg	09661-2547
25.05.2014	Kartslalom	MSC Bechhofen	Postfach 1102, 91568 Bechhofen	09851-555122
01.06.2014	Geschicklichkeitsturnier	SSC Eysölden	Eysölden J27, 91177 Thalmässing	09173-615
01.06.2014	Veteranenfahrt	MSC Wasgau	Lemberger Str. 43, 66957 Ruppertsweiler	06395-8439
07.06.2014	Kartrennen Uchtelfangen	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805-2070777
09.06.2014	Automobilslalom	SFK Hansenried	Kleinwinklarn, Dorfstr.3, 92431 Neunburg V.W.	
14.06.2014	RM Rallye	RG Gas	Römerstr. 7, 56357 Geisig	06776-671
15.06.2014	SM Automobilslalom (DV)	RRC Vienenburg	Am Mühlbergholz 3, 38690 Goslar	05324-3485
15.06.2014	Jugendcrosskart-Slalom	MSC Ebersdorf	Fuhrenkamp 6a, 27432 Ebersdorf	04765-830645
19.06.2014	RSM Rundstreckenrennen			
	Autodrom Most (CZ)	NAVC-Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
22.06.2014	Kartslalom (DV)	MSC Mamming	Deggendorferstr. 37, 94437 Mamming	09955-1625
28.06.2014	BM Bergslalom	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
29.06.2014	BM Bergslalom	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
29.06.2014	Kartslalom (DV)	1. MSC Berg	Schwarzachweg 3, 92348 Berg	09189-1311
29.06.2014	Oldtimerfahrt	Lüner AC	Kirchbruchstr. 12, 44536 Lünen	
29.06.2014	Kartrennen Straubing	NRG Landshut	Von-Frauenhofen-Str. 7, 84169 Altfreunhofen	08705-1567

Siegerehrung der Norddeutschen Slalommeisterschaft 2013

Am 08. Februar 2014 fand die Ehrung aller Teilnehmer der Norddeutschen Slalommeisterschaft in der „Hütte am Achtermann“ in Oderbrück im Oberharz statt. Der Abend begann mit einem gemeinsamen 4-Gang-Menü, danach folgten die Siegerehrungen. Es wurden insgesamt 11 Platzierte geehrt und es gab zwei Preise für besondere Verdienste um den Motorsport; das sind unsere fleißigsten Helfer. Kim Pascal Wöl-

lecke vom RRC Vienenburg gewann die Klassen 17/18. Bei den Erwachsenen in den Klassen 19b/19c siegte Martin Künzel vom NAC Salzgitter. Norddeutscher Slalommeister der Klasse H8 wurde Lothar Dieber vom RRC Vienenburg. Anschließend gab es Live-Musik von MusiWinni. Die Feier dauerte wieder bis tief in die Nacht. Das gemeinsame Frühstück am nächsten Morgen bildete den Abschluss einer gelungenen Siegerehrung. **SW**

